



## GERECHTE GLOBALE IMPFSTOFFVERTEILUNG – IST DAS NOCH MÖGLICH?

ONLINE AM 20. OKTOBER 2021, 18:00 – 19:30 UHR, ÜBER ZOOM



Die Covid-19-Pandemie ist ein globales Problem. In westlichen Ländern werden inzwischen immer mehr Menschen gegen das Virus immunisiert. Nach anfänglichen Schwierigkeiten stehen dort allmählich ausreichend Impfstoffe zur Verfügung, um großen Teilen der Bevölkerung ein Impfangebot machen zu können.

Die ärmeren Länder des globalen Südens wiederum stehen aufgrund mangelnder finanzieller Ressourcen vor der großen Herausforderung, ausreichend Impfstoffe zu beschaffen. Die globale Impfinitiative COVAX hat Mühe, minimale Impfstoff-Rationen für ärmere Länder zu organisieren. Die Pandemie kann nicht zeitnah beendet werden, wenn nicht weltweit alle Menschen gleichermaßen vor dem Virus geschützt werden. Je ungleicher die Verteilung der Vakzine und je unterschiedlicher weltweit das Impftempo, desto häufiger kann das Virus mutieren. Auch daher ist der Impfnationalismus wirtschaftlich und politisch unklug.

China und Russland haben dieses Vakuum in der geopolitischen Strategie genutzt und haben ärmeren Ländern ihre eigenen Impfstoffe bereitgestellt. Dies geschah nicht völlig uneigennützig, sondern diente durchaus auch politischen Zwecken.

Die G7 Länder haben im Juni entschieden, bis Ende nächsten Jahres 2,3 Milliarden Impfdosen an ärmere Länder zu verteilen.

Wir wollen mit Ihnen und mit unseren Expert\_innen darüber diskutieren, wie der internationale Kampf gegen Corona gemeinsam und solidarisch gestaltet werden kann.

Sind die Aufhebung der Patente und der Technologie-Transfer die Lösung für die Bekämpfung der Impfstoff-Knappheit? Wie können die verfügbaren Impfstoffe weltweit gerecht verteilt werden?

Sie sind herzlich eingeladen an der Debatte teilzunehmen.

### 18:00 Uhr Begrüßung

**Sohel Ahmed**  
Landesbüro NRW der  
Friedrich-Ebert-Stiftung

### Diskussion mit:

**Anne Jung**  
Referentin Globale Gesundheit,  
medico international

**Prof. Dr. Karl Lauterbach, MdB**

**Han Steutel**  
Präsident des Verbands der forschenden  
Pharma-Unternehmen (vfa)

**Maike Voss**  
Deutsche Allianz Klimawandel und  
Gesundheit

Moderation: **Kai Kupferschmidt**  
Wissenschaftsjournalist

### 19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro NRW

**Verantwortlich:** Sohel Ahmed, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

**Organisation:** Anke Jörgensen, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW, E-Mail: [Anmeldung.lbnrw@fes.de](mailto:Anmeldung.lbnrw@fes.de)

**Bitte melden Sie sich bis zum 18.10.2021 unter dem Link an: <https://www.fes.de/lnk/4cw>  
Sie erhalten den Zugangslink nach Anmeldung am Vortag der Veranstaltung.**

Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software der US-Firma [www.zoom.us](http://www.zoom.us). Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Das Anmelde-Management erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den digitalen Raum mit abgewandelter Namensgebung (z. B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten. Eine Verpflichtung, die Audio- und Webcam-Verbindung oder die Chat-Funktion zu nutzen, besteht nicht. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

